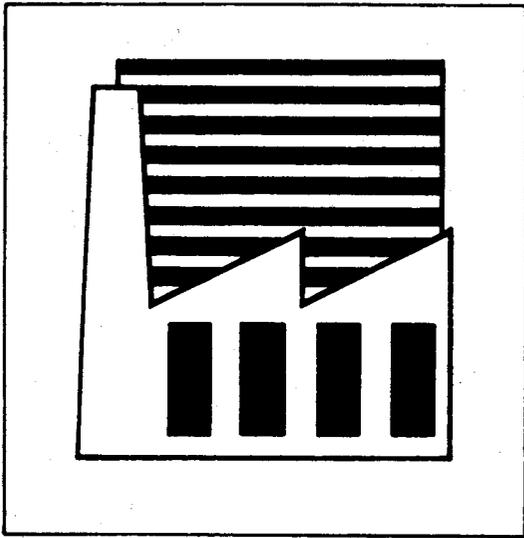


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

März 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

11-13673

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2020410 - 92103

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

T e x t t e i l

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Zahlungsschwierigkeiten im März 1992	
2.1	Insolvenzverfahren	5
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	5
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen im früheren Bundesgebiet	6
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen im früheren Bundesgebiet	6
3.3	Entwicklung der Insolvenzen in den Neuen Bundesländern	6
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde	7
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	7

T a b e l l e n t e i l

Früheres Bundesgebiet

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (März 1992)	8
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (März 1992)	9
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (März 1992)	12
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - März 1992)	13
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - März 1992)	14
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - März 1992)	17

Neue Bundesländer

7	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (März 1992)	18
8	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (März 1992)	19
9	Insolvenzverfahren nach Ländern (März 1992)	22
10	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - März 1992)	23
11	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - März 1992)	24
12	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - März 1992)	27

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990, sie schließen Berlin (West) ein.

Die Angaben für die "Neuen Bundesländer" beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- H.v. = Herstellung von
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- EBM-W = Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch von Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Eingangsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im März 1992

2.1 Insolvenzverfahren

Für März 1992 meldeten die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet 1 192 Insolvenzen, darunter 810 von Unternehmen. Dies ist eine Zunahme der Gesamtzahl gegenüber März 1991 um 8,5 % und der Unternehmensinsolvenzen von 9,2 %.

Von den 810 Unternehmensinsolvenzen entfielen auf Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 135 (+ 16,4 % gegenüber März 1991), des Baugewerbes 170 (+ 1,2 %), des Handels 207 (+ 11,9 %) und des Dienstleistungsgewerbes 237 (+ 12,3 %).

Neben den Unternehmen waren 217 natürliche Personen oder Organisationen ohne Erwerbszweck von einem Insolvenzantrag betroffen (+ 9,6 %). Außerdem wurde in 165 Nachlaßangelegenheiten Konkursantrag gestellt (+ 3,8 %).

Im ersten Quartal 1992 wurden 3 396 Insolvenzen ermittelt (+ 9,5 % gegenüber Januar - März 1991), darunter 2 339 Unternehmen.

Außer den Unternehmensinsolvenzen gab es im ersten Quartal 590 Insolvenzen von natürlichen Personen oder Organisationen ohne Erwerbszweck (+ 1,5 %) sowie 467 Nachlaßkonkurse (- 6,6 %).

Die von den Gerichten erfragten, teilweise aber auch geschätzten, Forderungen beliefen sich im ersten Quartal 1992 auf 2,1 Milliarden DM (1,3 Milliarden im ersten Quartal 1991); die Außenstände der Gläubiger waren damit um über 60 Prozent höher als im Vergleichszeitraum.

Aus den neuen Bundesländern und aus Berlin-Ost wurden im März 1992 85 Fälle von Zahlungsschwierigkeiten gemeldet. Dort wurden im März 1992 85 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, von denen 58 eröffneten und 27 mangels Masse abgelehnt wurden. Nur in einem Fall wurde von der Möglichkeit der Unterbrechung des Verfahrens mit dem Ziel der Wiederherstellung der Liquidität des Schuldners Gebrauch gemacht.

Im ersten Quartal 1992 wurden in den neuen Bundesländern insgesamt 189 Insolvenzverfahren beantragt, davon wurden 138 Verfahren eröffnet und 51 mangels Masse abgelehnt.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im März 1992 7 668 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 59,1 % mehr als für März 1991. Im ersten Vierteljahr 1992 waren es 21 342 gegenüber 14 862 von Januar - März 1991; das sind 43,6 % mehr als im Vorjahr.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	März 1992				Januar - März 1992			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	333	+ 19,8	245	+ 16,1	896	+ 20,8	694	+ 23,9
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	858	+ 4,3	565	+ 6,0	2 498	+ 5,8	1 643	+ 12,5
+ eröffnete Vergleichsverfahren	2	x	1	- 50,0	5	x	4	- 20,0
- Anschlußkonkurse	1	- 75,0	1	- 75,0	3	- 50,0	2	- 66,7
= INSOLVENZEN	1 192	+ 8,5	810	+ 9,2	3 396	+ 9,5	2 339	+ 15,8
Neue Bundesländer								
Eröffnete Verfahren	58	x	56	x	138	x	136	x
+ mangels Masse abgelehnte Verfahren ..	27	x	25	x	51	x	48	x
= Gesamtvollstreckungsverfahren	85	x	81	x	189	x	184	x

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im März 1992 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 104 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 79 Mill. DM zu Protest gegeben (März 1991: 4 488 Wechsel über 52 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 15 478 je Wechselprotest gegenüber 11 586 im März des Vorjahres. Von Januar bis März 1992 wurden insgesamt 14 827 Wechsel mit einem Betrag von 218 Mill. DM zu Protest gegeben (Durchschnitts-

betrag: 14 703 DM).

Außerdem wurden 117 237 Schecks im März 1992 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 547 Mill. DM (März 1991: 109 985 Schecks über 413 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug 4 612 DM für den Zeitraum von Januar bis März 1992 gegenüber 3 810 DM des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen im früheren Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1991 März	1 101	823	2	1 099	744	533	2	742
April	1 078	817	3	1 081	719	525	3	722
Mai	1 154	901	2	1 155	728	539	2	729
Juni	1 039	781	3	1 038	704	506	3	704
Juli	1 184	872	5	1 188	749	523	4	752
August	1 089	801	6	1 094	735	525	6	740
September	1 045	785	4	1 047	681	478	4	683
Oktober	1 094	778	3	1 096	708	468	2	709
November	997	761	5	1 000	634	463	4	636
Dezember	1 121	811	3	1 123	749	501	2	751
1992 Januar	1 077	811	-	1 075	749	530	-	748
Februar	1 126	829	3	1 129	778	548	3	781
März	1 191	858	2	1 192	810	565	1	810

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) im früheren Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	März 1992		März 1991		Januar - März 1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	486	40,8	516	46,9	1 422	41,9
100 000 - 1 Mill.	478	40,1	392	35,6	1 333	39,3
1 Mill. und mehr	139	11,7	107	9,7	387	11,4
unbekannt	88	7,4	86	7,8	252	7,4

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ in den neuen Bundesländern

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt ¹⁾	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992 Januar	55	42	13	54	42	12
Februar	49	38	11	49	38	11
März	85	58	27	81	56	25
April						
Mai						
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern 1)	von Dritten 2)	zusammen	
bewilligt für ... Personen				
Früheres Bundesgebiet				
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1991 März	4 442	379	4 821	- 12,4
April	4 526	303	4 829	+ 17,4
Mai	4 606	744	5 350	- 7,6
Juni	4 601	328	4 929	+ 13,7
Juli	6 196	637	6 833	+ 23,8
August	5 709	322	6 031	- 3,6
September	4 758	271	5 029	- 0,7
Oktober	3 977	235	4 212	- 5,9
November	5 681	308	5 989	+ 1,9
Dezember	5 526	445	5 971	- 10,1
1992 Januar	5 053	392	5 445	+ 6,1
Februar	7 733	496	8 229	+ 67,7
März	7 170	498	7 668	+ 59,1

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	13 476	1 368 667	5 523	4 035
1991 März	4 488	52	11 586	109 985	413	3 755
April	4 635	57	12 298	126 019	479	3 801
Mai	4 589	64	13 946	114 366	489	4 276
Juni	4 900	56	11 429	108 333	463	4 274
Juli	4 454	52	11 675	124 015	506	4 806
August	4 215	58	13 760	106 142	390	3 674
September	4 157	55	13 231	106 558	422	3 960
Oktober	4 997	63	12 608	123 780	509	4 112
November	4 455	56	12 570	109 828	456	4 152
Dezember	4 379	59	13 473	103 393	490	4 739
1992 Januar	5 078	73	14 376	122 896	579	4 711
Februar	4 645	66	14 209	111 330	495	4 446
März	5 104	79	15 478	117 237	547	4 666

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften melden bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

März 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl
Unternehmen und Freie Berufe								
Unternehmen und Freie Berufe	245	565	810	1	1	810	742	+9.2
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen	29	156	185	-	-	185	198	-6.6
Eingetragene Einzelunternehmen	13	53	66	1	-	65	65	-
Offene Handels- u. Kommanditges.	26	20	46	-	1	47	51	-7.8
darunter: GmbH & Co. KG	17	13	30	-	1	31	38	-18.4
Gesellschaften m.b.H.	176	331	507	-	-	507	424	+19.6
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
Eingetragene Genossenschaften	1	-	1	-	-	1	-	+100.0
Sonstige Unternehmen	-	4	4	-	-	4	2	+100.0
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt	167	452	619	-	-	619	562	+10.1
8 Jahre und älter	78	113	191	1	1	191	180	+6.1
Übrige Gemeinschuldner								
Übrige Gemeinschuldner zusammen	88	293	381	-	1	382	357	+7.0
Natürliche Personen	17	195	212	-	1	213	196	+8.7
Nachlässe	71	94	165	-	-	165	159	+3.8
Sonstige Gemeinschuldner	-	4	4	-	-	4	2	+100.0
Insgesamt								
Insgesamt ...	333	858	1191	1	2	1192	1099	+8.5
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
unter 1 000	-	6	6	-	-	6	10	-40.0
1 000 - 10 000	8	137	145	-	-	145	185	-21.6
10 000 - 50 000	35	179	214	-	-	214	199	+7.5
50 000 - 100 000	24	97	121	-	-	121	122	-0.8
100 000 - 500 000	107	255	362	-	-	362	303	+19.5
500 000 - 1 Mill.	44	72	116	-	-	116	89	+30.3
1 Mill. - 5 Mill.	63	56	119	1	-	119	95	+25.3
5 Mill. - 10 Mill.	5	7	12	-	-	12	9	+33.3
10 Mill. und mehr	5	3	8	-	-	8	3	+166.7

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	4	11	15	-	-	15	18	-16.7
01	Landwirtschaft	2	3	5	-	-	5	5	-
014	darunter: Allgem.Gartenbau	1	1	2	-	-	2	4	-50.0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	2	6	8	-	-	8	10	-20.0
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	1	6	7	-	-	7	9	-22.2
05	Forstwirtschaft	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	55	80	135	-	-	135	116	+16.4
20	Chem.Industrie usw., Mineralölverarb.	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
200	darunter: Chemische Industrie	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
21	H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	5	4	9	-	-	9	1	> 300.0
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	5	4	9	-	-	9	1	> 300.0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	2	2	4	-	-	4	4	-
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	2	2	4	-	-	4	3	+33.3
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	-	-
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	3	5	8	-	-	8	17	-52.9
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v.Adv-Einr.	14	24	38	-	-	38	29	+31.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	1	7	8	-	-	8	11	-27.3
242	Maschinenbau	11	5	16	-	-	16	11	+45.5
243, 249 5	H.v.Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr.usw.	1	3	4	-	-	4	1	+300.0
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	1	9	10	-	-	10	4	+150.0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh.Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v.EBM-Waren usw ..	14	11	25	-	-	25	20	+25.0
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	8	7	15	-	-	15	10	+50.0
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v.Uhren usw	-	-	-	-	-	-	4	-100.0
256	H.v.EBM-Waren	5	3	8	-	-	8	5	+60.0
257 - 258	H.v.Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw ..	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
26	Holz-, Papier- u.Druckgewerbe	4	16	20	-	-	20	25	-20.0
260	Holzbearbeitung	-	1	1	-	-	1	1	-
261	Holzverarbeitung	2	11	13	-	-	13	14	-7.1
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappeerarbeitung	-	1	1	-	-	1	1	-
268	Druckerei, Vervielfältigung	2	3	5	-	-	5	9	-44.4
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlusskonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	8	11	19	-	-	19	9	+111.1
270 - 272	Ledergewerbe	1	-	1	-	-	1	1	-
275	Textilgewerbe	2	3	5	-	-	5	3	+66.7
276	Bekleidungs-gewerbe	4	7	11	-	-	11	5	+120.0
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	4	6	10	-	-	10	10	-
3	Baugewerbe	43	126	169	-	1	170	168	+1.2
30	Bauhauptgewerbe	32	88	120	-	-	120	118	+1.7
300	Hoch- u. Tiefbau	20	60	80	-	-	80	91	-12.1
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	10	17	27	-	-	27	21	+28.6
300 7	Tiefbau	2	6	8	-	-	8	4	+100.0
302	Spezialbau	5	11	16	-	-	16	14	+14.3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	6	6	-	-	6	7	-14.3
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	7	11	18	-	-	18	6	+200.0
31	Ausbaugewerbe	11	38	49	-	1	50	50	-
4	Handel	64	144	208	1	-	207	185	+11.9
40/41	Großhandel	35	69	104	1	-	103	96	+7.3
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	4	10	14	-	-	14	14	-
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	3	6	9	1	-	8	7	+14.3
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5	14	19	-	-	19	10	+90.0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	6	6	12	-	-	12	8	+50.0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	7	14	21	-	-	21	31	-32.3
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	10	19	29	-	-	29	26	+11.5
42	Handelsvermittlung	3	2	5	-	-	5	4	+25.0
43	Einzelhandel	26	73	99	-	-	99	85	+16.5
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	9	9	-	-	9	4	+125.0
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	7	14	21	-	-	21	14	+50.0
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	6	15	21	-	-	21	25	-16.0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	4	11	15	-	-	15	13	+15.4
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	9	24	33	-	-	33	29	+13.8
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	14	28	42	-	-	42	40	+5.0
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	4	13	17	-	-	17	23	-26.1
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	3	11	14	-	-	14	22	-36.4
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	10	15	25	-	-	25	17	+47.1
551	darunter: Spedition, Lagerei	4	8	12	-	-	12	6	+100.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	4	7	11	-	-	11	9	+22.2

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl	%
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1	3	4	-	-	4	4	-
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	1	3	4	-	-	4	4	-
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr.Berufen	64	173	237	-	-	237	211	+12.3
71	Gastgewerbe	9	49	58	-	-	58	43	+34.9
73	Wäsch., Körperpflg. u. a. persönl. Dienstleistg. ...	2	13	15	-	-	15	4	+275.0
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	1	6	7	-	-	7	2	+250.0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	2	6	8	-	-	8	8	-
76	Verlagsgewerbe	1	5	6	-	-	6	8	-25.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	24	57	81	-	-	81	72	+12.5
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	1	6	7	-	-	7	8	-12.5
72,75, 77,79	Übr. Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr. Berufen	26	43	69	-	-	69	76	-9.2
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	1	3	4	-	-	4	6	-33.3
794 5	Grundst.-u. Wohnungsverwaltung u. a.	9	18	27	-	-	27	28	-3.6
797	Beteiligungsgesellschaften	9	8	17	-	-	17	16	+6.3
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	245	565	810	1	1	810	742	+9.2
	Übr. Gemeinschuldner	88	293	381	-	1	382	357	+7.0
	Insgesamt ...	333	858	1191	1	2	1192	1099	+8.5

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	31	55	86	-	-	86	102	-15.7
2	Verarb. Gewerbe	6	9	15	-	-	15	21	-28.6
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. Adv-Einr. ...	1	5	6	-	-	6	4	+50.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw ..	1	-	1	-	-	1	4	-75.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	1	2	3	-	-	3	5	-40.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	1	1	-	-	1	-	+100.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
3	Baugewerbe	17	36	53	-	-	53	53	-
30	Bauhauptgewerbe	12	19	31	-	-	31	29	+6.9
31	Ausbaugewerbe	5	17	22	-	-	22	24	-8.3
4	Handel	5	5	10	-	-	10	12	-16.7
7	Dienstleistg.v. Unternehmen u. Fr. Berufen	3	5	8	-	-	8	13	-38.5
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	-	3	-100.0

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

März 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	16	35	51	-	-	51	40	+27.5
Hamburg	7	28	35	-	-	35	42	-16.7
Niedersachsen	46	70	116	1	2	117	99	+18.2
Bremen	6	7	13	-	-	13	16	-18.8
Nordrhein-Westfalen	125	284	409	-	-	409	338	+21.0
Hessen	26	85	111	-	-	111	136	-18.4
Rheinland-Pfalz	13	43	56	-	-	56	62	-9.7
Baden-Württemberg	24	124	148	-	-	148	145	+2.1
Bayern	49	126	175	-	-	175	160	+9.4
Saarland	9	10	19	-	-	19	20	-5.0
Berlin (West).....	12	46	58	-	-	58	41	+41.5
Früheres Bundesgebiet ...	333	858	1191	1	2	1192	1099	+8.5

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	14	28	42	-	-	42	30	+40.0
Hamburg	6	17	23	-	-	23	20	+15.0
Niedersachsen	30	45	75	1	1	75	74	+1.4
Bremen	3	3	6	-	-	6	10	-40.0
Nordrhein-Westfalen	100	195	295	-	-	295	249	+18.5
Hessen	14	60	74	-	-	74	97	-23.7
Rheinland-Pfalz	12	25	37	-	-	37	54	-31.5
Baden-Württemberg	16	52	68	-	-	68	71	-4.2
Bayern	38	96	134	-	-	134	99	+35.4
Saarland	5	4	9	-	-	9	12	-25.0
Berlin (West).....	7	40	47	-	-	47	26	+80.8
Früheres Bundesgebiet ...	245	565	810	1	1	810	742	+9.2

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis März 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
Unternehmen und Freie Berufe								
Unternehmen und Freie Berufe	694	1643	2337	2	4	2339	2019	+15.8
nach Rechtsformen								
Nicht eingetragene Unternehmen	70	513	583	-	-	583	552	+5.6
Eingetragene Einzelunternehmen	51	170	221	1	-	220	173	+27.2
Offene Handels-u. Kommanditges.	82	90	172	-	4	176	125	+40.8
darunter: GmbH & Co. KG	62	61	123	-	3	126	95	+32.6
Gesellschaften m. b. H.	489	862	1351	1	-	1350	1162	+16.2
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	4	4	-	-	4	3	+33.3
Eingetragene Genossenschaften	1	-	1	-	-	1	1	-
Sonstige Unternehmen	1	4	5	-	-	5	3	+66.7
nach dem Alter der Unternehmen								
Bis unter 8 Jahre alt	459	1337	1796	1	1	1796	1529	+17.5
8 Jahre und älter	235	306	541	1	3	543	490	+10.8
Übrige Gemeinschuldner								
Übrige Gemeinschuldner zusammen	202	855	1057	1	1	1057	1081	-2.2
Natürliche Personen	42	531	573	-	1	574	569	+0.9
Nachlässe	156	312	468	1	-	467	500	-6.6
Sonstige Gemeinschuldner	4	12	16	-	-	16	12	+33.3
Insgesamt								
Insgesamt ...	896	2498	3394	3	5	3396	3100	+9.5
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
unter 1 000	-	18	18	-	-	18	24	-25.0
1 000 - 10 000	23	415	438	-	-	438	509	-13.9
10 000 - 50 000	85	529	614	-	-	614	565	+8.7
50 000 - 100 000	62	290	352	1	-	352	350	+0.6
100 000 - 500 000	293	717	1010	-	-	1010	875	+15.4
500 000 - 1 Mill.	119	204	323	-	-	323	266	+21.4
1 Mill. - 5 Mill.	171	155	326	2	-	326	245	+33.1
5 Mill. - 10 Mill.	22	13	35	-	-	35	22	+59.1
10 Mill. und mehr	17	9	26	-	-	26	13	+100.0

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	9	45	54	-	-	54	40	+35.0
01	Landwirtschaft	4	13	17	-	-	17	12	+41.7
014	darunter: Allgem. Gartenbau	3	9	12	-	-	12	7	+71.4
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	5	23	28	-	-	28	23	+21.7
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	4	23	27	-	-	27	22	+22.7
05	Forstwirtschaft	-	9	9	-	-	9	5	+80.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
2	Verarb. Gewerbe	153	236	389	1	2	390	302	+29.1
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	4	3	7	-	-	7	5	+40.0
200	darunter: Chemische Industrie	4	3	7	-	-	7	5	+40.0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	7	8	15	-	-	15	10	+50.0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	7	8	15	-	-	15	10	+50.0
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	3	4	7	-	-	7	11	-36.4
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	3	2	5	-	-	5	7	-28.6
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	2	-	-	2	2	-
227	H. u. Verarb. v. Glas	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	11	17	28	-	1	29	29	-
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Eintr.	45	73	118	1	-	117	75	+56.0
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	10	16	26	-	-	26	23	+13.0
242	Maschinenbau	26	27	53	1	-	52	32	+62.5
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Eintr. usw	3	7	10	-	-	10	3	+233.3
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	6	23	29	-	-	29	13	+123.1
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-	4	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	29	38	67	-	-	67	48	+39.6
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	17	19	36	-	-	36	21	+71.4
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	3	7	10	-	-	10	11	-9.1
256	H.v. EBM-Waren	7	9	16	-	-	16	9	+77.8
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	2	3	5	-	-	5	7	-28.6
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	21	45	66	-	-	66	80	-17.5
260	Holzbearbeitung	2	3	5	-	-	5	4	+25.0
261	Holzverarbeitung	8	19	27	-	-	27	40	-32.5
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Pappeerarbeitung	1	2	3	-	-	3	4	-25.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	10	21	31	-	-	31	32	-3.1
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	24	33	57	-	1	58	21	+176.2
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	2	2	4	-	-	4	3	+33.3
275	Textilgewerbe	7	6	13	-	1	14	4	+250.0
276	Bekleidungs-gewerbe	14	23	37	-	-	37	14	+164.3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	9	15	24	-	-	24	23	+4.3
3	Baugewerbe	134	357	491	-	1	492	463	+6.3
30	Bauhauptgewerbe	95	252	347	-	-	347	335	+3.6
300	Hoch-u. Tiefbau	70	160	230	-	-	230	259	-11.2
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	17	32	49	-	-	49	66	-25.8
300 7	Tiefbau	13	18	31	-	-	31	25	+24.0
302	Spezialbau	9	39	48	-	-	48	38	+26.3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	2	19	21	-	-	21	15	+40.0
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	14	34	48	-	-	48	23	+108.7
31	Ausbaugewerbe	39	105	144	-	1	145	128	+13.3
4	Handel	169	431	600	1	1	600	509	+17.9
40/41	Großhandel	92	179	271	1	1	271	232	+16.8
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	10	31	41	-	-	41	45	-8.9
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	9	18	27	1	-	26	14	+85.7
412	Gh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	12	23	35	-	-	35	32	+9.4
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	16	20	36	-	-	36	21	+71.4
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	21	35	56	-	1	57	55	+3.6
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	24	52	76	-	-	76	65	+16.9
42	Handelsvermittlung	6	7	13	-	-	13	15	-13.3
43	Einzelhandel	71	245	316	-	-	316	262	+20.6
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	5	21	26	-	-	26	23	+13.0
432	Eh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	17	49	66	-	-	66	57	+15.8
433 - 434	Eh.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	13	55	68	-	-	68	61	+11.5
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	9	41	50	-	-	50	32	+56.3
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	27	79	106	-	-	106	89	+19.1
5	Verkehr, Nachrichten-üermittlung	38	94	132	-	-	132	113	+16.8
51	Verkehr, Nachrichten-üermittlg. (Oh. Sped. usw) darunter:	12	44	56	-	-	56	52	+7.7
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	11	42	53	-	-	53	49	+8.2
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	26	50	76	-	-	76	61	+24.6
551	darunter: Spedition, Lagerei	13	28	41	-	-	41	23	+78.3
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	10	20	30	-	-	30	34	-11.8

6 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Januar bis März 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl							%

Insgesamt

Schleswig-Holstein	37	106	143	-	-	143	121	+18.2
Hamburg	22	88	110	-	-	110	123	-10.6
Niedersachsen	121	235	356	1	2	357	305	+17.0
Bremen	19	22	41	-	-	41	36	+13.9
Nordrhein-Westfalen	318	712	1030	-	-	1030	895	+15.1
Hessen	72	245	317	-	-	317	338	-6.2
Rheinland-Pfalz	41	145	186	-	-	186	170	+9.4
Baden-Württemberg	103	384	487	1	3	489	450	+8.7
Bayern	114	397	511	1	-	510	476	+7.1
Saarland	20	58	78	-	-	78	68	+14.7
Berlin (West).....	29	106	135	-	-	135	118	+14.4
Früheres Bundesgebiet ...	896	2498	3394	3	5	3396	3100	+9.5

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	30	76	106	-	-	106	88	+20.5
Hamburg	18	48	66	-	-	66	66	-
Niedersachsen	94	136	230	1	1	230	197	+16.8
Bremen	8	11	19	-	-	19	24	-20.8
Nordrhein-Westfalen	260	516	776	-	-	776	640	+21.3
Hessen	56	168	224	-	-	224	216	+3.7
Rheinland-Pfalz	31	105	136	-	-	136	136	-
Baden-Württemberg	78	168	246	1	3	248	209	+18.7
Bayern	87	284	371	-	-	371	315	+17.8
Saarland	12	37	49	-	-	49	52	-5.8
Berlin (West).....	20	94	114	-	-	114	76	+50.0
Früheres Bundesgebiet ...	694	1643	2337	2	4	2339	2019	+15.8

7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Bundesländer

März 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	1	56	25	81	35	+131.4
------------------------------------	---	----	----	----	----	--------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	-	4	9	13	1	> 300.0
Eingetragene Einzelunternehmen	-	2	1	3	-	X
Offene Handels-u. Kommanditges.	-	1	-	1	-	X
darunter: GmbH & Co. KG	-	-	-	-	-	-
Gesellschaften m.b.H.	1	35	14	49	15	+226.7
darunter: GmbH im Aufbau	-	5	2	7	12	-41.7
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	13	1	14	19	-26.3
darunter:						
landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	12	-	12	14	-14.3
Produktionsgen. des Handwerks	-	-	-	-	2	-100.0
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	-	1	-	1	-	X

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	1	30	25	55	12	> 300.0
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	-	20	15	35	5	> 300.0
8 Jahre und älter	-	26	-	26	23	+13.0

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	2	2	4	-	X
Natürliche Personen	-	2	2	4	-	X
darunter: Gesellschafter	-	1	1	2	-	X
Nachlässe	-	-	-	-	-	-
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	-

Insgesamt

Insgesamt ...	1	58	27	85	35	+142.9
---------------	---	----	----	----	----	--------

nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	7	6	13	2	> 300.0
10 000 - 100 000	-	4	8	12	2	> 300.0
100 000 - 500 000	-	9	6	15	4	+275.0
500 000 - 1 Mill.	-	2	3	5	2	+150.0
1 Mill. - 10 Mill.	1	26	4	30	22	+36.4
10 Mill. und mehr	-	10	-	10	3	+233.3

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

, März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		Vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	10	1	11	18	-38.9
01	Landwirtschaft	-	10	1	11	18	-38.9
014	darunter:	-	-	-	-	-	-
03	Allgem. Gartenbau	-	-	1	1	4	-75.0
031	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	-	-	-	-	-
031	darunter:	-	-	-	-	-	-
031	Gewerbl. Gärtnerei	-	-	-	-	-	-
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	-	23	4	27	14	+92.9
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	-	1	1	2	-	X
200	darunter:	-	-	-	-	-	-
21	Chemische Industrie	-	1	1	2	-	X
210	H. v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	2	-	2	3	-33.3
210	darunter:	-	-	-	-	-	-
22	H. v. Kunststoffwaren	-	-	-	-	3	-100.0
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	2	-	2	-	X
224 - 226	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	-	-	-	-	-
224 - 226	Feinkeramik, H. v. Schleifmitteln	-	1	-	1	-	X
227	H. u. Verarb. v. Glas	-	1	-	1	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	-	-	-	2	-100.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H. v. Adv-Eintr. ...	-	2	-	2	2	-
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau .	-	2	-	2	-	X
242	Maschinenbau	-	-	-	-	1	-100.0
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Eintr. usw.	-	-	-	-	-	-
244 - 245,	Straßenfahrzeugbau, 249 1 Rep. v. Kfz usw.	-	-	-	-	-	-
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. EBM-Waren usw. ..	-	-	2	2	1	+100.0
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	-	-	-	1	-100.0
252 - 254	Feinmechanik, Optik, 259 4 - H. v. Uhren usw.	-	-	-	-	-	-
259 7	-	-	-	-	-	-	-
256	H. v. EBM-Waren	-	-	-	-	-	-
257 - 258	H. v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw. ..	-	-	2	2	-	X
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	6	1	7	2	+250.0
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	-	-
261	Holzverarbeitung	-	3	1	4	1	+300.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperezeugung	-	-	-	-	-	-
265	Papier- u. Papperverarbeitung	-	2	-	2	-	X
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	1	-	1	1	-
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	-

B Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	4	-	4	1	+300.0
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	2	-	2	-	X
275	Textilgewerbe	-	1	-	1	-	X
276	Bekleidungs-gewerbe	-	1	-	1	1	-
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	6	-	6	3	+100.0
3	Baugewerbe	-	1	1	2	-	X
30	Bauhauptgewerbe	-	1	1	2	-	X
300	Hoch- u. Tiefbau	-	1	1	2	-	X
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	-	1	1	2	-	X
300 7	Tiefbau	-	-	-	-	-	-
302	Spezialbau	-	-	-	-	-	-
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	-	-	-	-	-
31	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	-	-
4	Handel	-	16	8	24	2	> 300.0
40/41	Großhandel	-	9	4	13	1	> 300.0
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	-	-	-	-	-	-
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	3	2	5	1	> 300.0
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	1	-	1	-	X
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	-	1	-	1	-	X
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	-	-	-	-	-
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	4	2	6	-	X
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	1	-100.0
43	Einzelhandel	-	7	4	11	-	X
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	3	1	4	-	X
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	1	1	-	X
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	1	-	1	-	X
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	-	1	1	-	X
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	3	1	4	-	X
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	2	4	6	-	X
51	Verkehr, Nachrichten- übermittlg. (oh. Sped. usw)	-	1	-	1	-	X
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	-	1	-	1	-	X
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	1	4	5	-	X
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	1	3	4	-	X
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	1	1	-	X

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%	
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen:			Vorjahr
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt			
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-		
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-		
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-		
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-		
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	4	7	11	1	> 300.0		
71	Gastgewerbe	-	-	1	1	1	-		
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	-	-	3	3	-	X		
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	-	-	1	1	-	X		
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Einr.	-	-	-	-	-	-		
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-	-	-		
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	1	2	2	4	-	X		
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	-	-	-	-	-	-		
72,75, 77,79	übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	-	2	1	3	-	X		
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-		
794 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä.	-	-	-	-	-	-		
797	Beteiligungs-gesellschaften	-	-	-	-	-	-		
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	1	56	25	81	35	+131.4		
	Übr.Gemeinschuldner	-	2	2	4	-	X		
	Insgesamt ...	1	58	27	85	35	+142.9		

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	-	3	1	4	4	-
2	Verarb.Gewerbe	-	3	-	3	2	+50.0
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr. ...	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	1	-100.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	-	-	-	-	-
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	1	-	1	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	1	-	1	-	X
3	Baugewerbe	-	-	-	-	-	-
30	Bauhauptgewerbe	-	-	-	-	-	-
31	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	-	-
4	Handel	-	-	-	-	-	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	-	-	-	-
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	1	1	2	-50.0

9 Insolvenzverfahren nach Ländern

Neue Bundesländer

März 1992

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	

Unternehmen

Brandenburg	-	1	2	3	7	-57.1
Mecklenburg-Vorpommern	-	8	2	10	1	> 300.0
Sachsen	-	22	10	32	9	+255.6
Sachsen-Anhalt	1	18	1	19	6	+216.7
Thüringen	-	5	4	9	9	-
Berlin (Ost)	-	2	6	8	3	+166.7
Neue Bundesländer	1	56	25	81	35	+131.4

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	1	1	-	X
Sachsen	-	1	-	1	-	X
Sachsen-Anhalt	-	1	1	2	-	X
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Neue Bundesländer	-	2	2	4	-	X

Insgesamt

Brandenburg	-	1	2	3	7	-57.1
Mecklenburg-Vorpommern	-	8	3	11	1	> 300.0
Sachsen	-	23	10	33	9	+266.7
Sachsen-Anhalt	1	19	2	21	6	+250.0
Thüringen	-	5	4	9	9	-
Berlin (Ost)	-	2	6	8	3	+166.7
Neue Bundesländer	1	58	27	85	35	+142.9

10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Bundesländer

Januar bis März 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	
Unternehmen und Freie Berufe						
Unternehmen und Freie Berufe	1	136	48	184	77	+139.0
nach Rechtsformen						
Nicht eingetragene Unternehmen	-	10	13	23	1	> 300.0
Eingetragene Einzelunternehmen	-	4	1	5	-	X
Offene Handels-u. Kommanditges.	-	1	1	2	-	X
darunter: GmbH & Co.KG	-	-	1	1	-	X
Gesellschaften m.b.H.	1	87	30	117	36	+225.0
darunter: GmbH im Aufbau	-	9	6	15	27	-44.4
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	31	3	34	39	-12.8
darunter:						
landwirtschaftl. Produktionsgen. ..	-	24	1	25	28	-10.7
Produktionsgen. des Handwerks	-	1	1	2	5	-60.0
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	-	3	-	3	1	+200.0
nach dem Alter der Unternehmen						
Bis unter 8 Jahre alt	1	81	46	127	28	> 300.0
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	-	54	28	82	12	> 300.0
8 Jahre und älter	-	55	2	57	49	+16.3
Übrige Gemeinschuldner						
Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	2	3	5	-	X
Natürliche Personen	-	2	3	5	-	X
darunter: Gesellschafter	-	1	2	3	-	X
Nachlässe	-	-	-	-	-	-
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	-
Insgesamt						
Insgesamt ...	1	138	51	189	77	+145.5
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen						
unter 10 000	-	8	8	16	3	> 300.0
10 000 - 100 000	-	11	14	25	3	> 300.0
100 000 - 500 000	-	33	16	49	13	+276.9
500 000 - 1 Mill.	-	8	6	14	7	+100.0
1 Mill. - 10 Mill.	1	60	7	67	42	+59.5
10 Mill. und mehr	-	18	-	18	9	+100.0

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Januar bis März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			insgesamt			
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt				
Anzahl									
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	24	3	27	33	-18.2		
01	Landwirtschaft	-	23	3	26	33	-21.2		
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	1	2	3	6	-50.0		
03	03 Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	-	1	-	X		
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	1	-	1	-	X		
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-		
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-		
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-		
2	Verarb.Gewerbe	-	47	6	53	29	+82.8		
20	20 Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	2	1	3	1	+200.0		
200	darunter: Chemische Industrie	-	2	1	3	1	+200.0		
21	21 H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	-	4	1	5	3	+66.7		
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	2	1	3	3	-		
22	22 Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden,Feinkeramik,Glas ..	-	4	-	4	-	X		
221 - 223	221 - 223 Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	-	2	-	2	-	X		
224 - 226	224 - 226 Feinkeramik,H.v. Schleifmitteln	-	1	-	1	-	X		
227	227 H.u.Verarb.v.Glas	-	1	-	1	-	X		
23	23 Metallherzeugung u. -bearbeitung	-	2	-	2	2	-		
24	24 Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ...	-	3	-	3	4	-25.0		
240 - 241	240 - 241 Stahl-u.Leichtmetallbau .	-	2	-	2	-	X		
242	242 Maschinenbau	-	1	-	1	2	-50.0		
243,249 5	243,249 5 H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr.usw	-	-	-	-	-	-		
244 - 245, 249 1	244 - 245, 249 1 Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	-	-	-	-	1	-100.0		
246 - 248	246 - 248 Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100.0		
25	25 Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	-	2	2	4	5	-20.0		
250,259 1	250,259 1 Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltgeräten	-	2	-	2	3	-33.3		
252 - 254, 259 4 - 259 7	252 - 254, 259 4 - 259 7 Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	-	-	-	-	1	-100.0		
256	256 H.v.EBM-Waren	-	-	-	-	-	-		
257 - 258	257 - 258 H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw ..	-	-	2	2	1	+100.0		
26	26 Holz-,Papier- u.Druckgewerbe	-	10	1	11	2	> 300.0		
260	260 Holzbearbeitung	-	1	-	1	-	X		
261	261 Holzverarbeitung	-	4	1	5	1	> 300.0		
264	264 Zellstoff-,Holzschliff-, Papier-u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-		
265	265 Papier- u.Pappeverarbeitung	-	3	-	3	-	X		
268	268 Druckerei, Vervielfältigung	-	2	-	2	1	+100.0		
269	269 Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-		

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Januar bis März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr	
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen:	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
Anzahl							%	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	7	1	8	4	+100.0	
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	2	-	2	-	X	
275	Textilgewerbe	-	1	-	1	2	-50.0	
276	Bekleidungs-gewerbe	-	4	1	5	2	+150.0	
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	13	-	13	8	+62.5	
3	Baugewerbe	-	8	3	11	-	X	
30	Bauhaupt-gewerbe	-	6	2	8	-	X	
300	Hoch- u. Tiefbau	-	4	2	6	-	X	
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	-	1	1	2	-	X	
300 7	Tiefbau	-	-	-	-	-	-	
302	Spezialbau	-	-	-	-	-	-	
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	-	
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	2	-	2	-	X	
31	Ausbaugewerbe	-	2	1	3	-	X	
4	Handel	-	37	18	55	9	> 300.0	
40/41	Großhandel	-	18	11	29	7	> 300.0	
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- u. Altmaterial, Reststoffen	-	1	1	2	1	+100.0	
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	5	4	9	1	> 300.0	
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	-	1	1	-	
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	3	1	4	-	X	
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	1	-	1	2	-50.0	
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	7	5	12	2	> 300.0	
42	Handelsvermittlung	-	1	-	1	1	-	
43	Einzelhandel	-	18	7	25	1	> 300.0	
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	5	4	9	-	X	
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	2	1	3	-	X	
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	4	-	4	-	X	
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen u. -reifen	-	-	1	1	1	-	
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	7	1	8	-	X	
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	-	3	9	12	-	X	
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw) darunter:	-	1	3	4	-	X	
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	-	1	3	4	-	X	
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	2	6	8	-	X	
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	2	3	5	-	X	
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	2	2	-	X	

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Bundesländer

Januar bis März 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
			Anzahl			%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	1	-	1	-	X
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	-	1	-	1	-	X
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	16	9	25	6	> 300.0
71	Gastgewerbe	-	2	3	5	1	> 300.0
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	-	1	3	4	2	+100.0
	darunter:						
735 1	Friseurgewerbe	-	-	1	1	1	-
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Eintr.	-	2	-	2	-	X
76	Verlagsgewerbe	-	2	-	2	1	+100.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	1	6	2	8	2	+300.0
	darunter:						
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	-	-	-	-	-	-
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	3	1	4	-	X
	darunter:						
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
794 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä.	-	-	-	-	-	-
797	Beteiligungsgesellschaften	-	-	-	-	-	-
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	1	136	48	184	77	+139.0
	Übr.Gemeinschuldner	-	2	3	5	-	X
	Insgesamt ...	1	138	51	189	77	+145.5

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	-	7	4	11	9	+22.2
2	Verarb.Gewerbe	-	5	2	7	4	+75.0
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugbau,H.v.Adv-Eintr. ..	-	-	-	-	1	-100.0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	1	-100.0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	1	-	1	-	X
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	1	1	2	1	+100.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	-	2	-	X
3	Baugewerbe	-	1	-	1	-	X
30	Bauhauptgewerbe	-	-	-	-	-	-
31	Ausbaugewerbe	-	1	-	1	-	X
4	Handel	-	1	-	1	3	-66.7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	-	-	-	-
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	2	2	2	-

12 Insolvenzverfahren nach Ländern

Neue Bundesländer

Januar bis März 1992

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
						%	
Anzahl							

Unternehmen

Brandenburg	-	16	2	18	13	+38.5
Mecklenburg-Vorpommern	-	18	4	22	9	+144.4
Sachsen	-	39	16	55	20	+175.0
Sachsen-Anhalt	1	35	4	39	13	+200.0
Thüringen	-	18	13	31	16	+93.8
Berlin (Ost)	-	10	9	19	6	+216.7
Neue Bundesländer	1	136	48	184	77	+139.0

Übrige Gemeinschaftler

Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	1	1	-	X
Sachsen	-	1	1	2	-	X
Sachsen-Anhalt	-	1	1	2	-	X
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Neue Bundesländer	-	2	3	5	-	X

Insgesamt

Brandenburg	-	16	2	18	13	+38.5
Mecklenburg-Vorpommern	-	18	5	23	9	+155.6
Sachsen	-	40	17	57	20	+185.0
Sachsen-Anhalt	1	36	5	41	13	+215.4
Thüringen	-	18	13	31	16	+93.8
Berlin (Ost)	-	10	9	19	6	+216.7
Neue Bundesländer	1	138	51	189	77	+145.5

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Es gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

Sonderheft 2: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung

Angaben über die Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten, gegliedert nach Eröffnungsjahren (vor 1960, 1960 – 1969, 1970 – 1980, 1981, 1982, 1983, 1983, 1985, 1986, 1987) sowie – für nach 1980 eröffnete Arbeitsstätten – nach dem Anlaß der Eröffnung (Neueröffnung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde bzw. aus einer anderen Gemeinde) sind Gegenstand dieses Sonderheftes (Bundesergebnisse nach Wirtschaftsklassen untergliedert).

Sonderveröffentlichung:

Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturserhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezembervöffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der vorgesehenen bzw. bereits erschienenen Hefte ist auf der Vorderseite aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

